

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 46 (1901)
Heft: 33

Anhang: Beilage zu Nr. 33 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 33 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“.

Wie werde ich energisch?

Durch die kostenlose Selbstbehandlung nach der Methode Liebault-Levy: Radikale Heilung von Energielosigkeit, Zerstreutheit, Niedergeschlagenheit, Schwermut, Hoffnungslosigkeit, Angstzuständen, Kopfleiden, Gedächtnisschwäche, Schlaflosigkeit, Verdauungs- und Darmstörungen und allgemeiner Nervenschwäche. Misserfolge ausgeschlossen. Broschüre mit zahlreichen Kritiken und Heilerfolgen auf Verlangen gratis. [OV 518]
Leipzig 219, Modern-Medizinischer Verlag.

Restaurant Rosengarten Solothurn.

Grösste Gartenwirtschaft und Säle. Angenehmer Aufenthalt für Gesellschaften und Schulen. Gute Küche. Feine offene und Flaschenweine. Frisches Bier. Billige Preise. [O V 494]
 Höflichst empfiehlt sich
A. Eggenschwyler-Zeltner.

Avis für Lehrer.

Früher selbst Lehrer, erlaube ich mir, an dieser Stelle das [O V 486]

Hotel Schweizerhof, Zug

zunächst beim Bahnhof gelegen, in empfehlende Erinnerung zu bringen und zwar unter Zusicherung billiger und guter Bedienung.

Schöne Zimmer, gute Küche, feine Landweine, offenes Bier. Elektrische Beleuchtung. Telefon.
 Der Eigentümer: J. Unternährer-Heubeger.

Kartenskizze der Schweiz

gesetzl. geschützt — 50/32 cm = 1:700,000 — zum Schulgebrauch auf gutem Zeichn.-Papier — Kantonswappen historisch gruppiert.

Dieselbe dient vorzugsweise zur sichern und nachhaltigen Einprägung der Schweizergeographie in Oberklassen, Repetir.- Bezirks- u. Sekundarschulen und ähnlichen Bildungsanstalten. Zur Ausarbeitung der Skizze ist gewöhnliche Schultinte und für je 1-3 Schüler ein Sortiment guter Farbstifte in Himmelblau, Kaiserblau, Rot, Grün, Gelb und Braun erforderlich. Vermittelt dieser einfachen Hilfsmittel ist der Schüler imstande, selbsttätig eine hübsche Karte seines Vaterlandes anzufertigen. Die im Begleitschreiben empfohlene Methode der klassenweisen Ausarbeitung stellt einen instruktiven Uebergang von der beschriebenen zur stummen Karte her. — Die Zusendung der Kartenskizzen erfolgt flach, nicht gefalzt oder gerollt, und zwar bei duntzweiser Bestellung à 20 Rp. per Skizzenblatt und à 30 Rp. per Farbstiftsortiment (daheriger Mindestaufwand 10 Rappen per Schüler). Skizzen der zweiten Auflage zur Einsicht gratis. Die Kartenskizze wurde durch die Tit. Lehrmittelkommission des Kantons Solothurn geprüft und als ein recht brauchbares und empfehlenswertes Hilfsmittel beim Unterricht in der Schweizer-Geographie befunden. Zu beziehen beim Herausgeber [O V 561]
Probst-Girard, Lehrer in Grenchen.

Alfred Bertschinger

Telephon 1509 (vorm. J. Muggli) Telephon 1509
 52 Bleicherweg - ZÜRICH - Bleicherweg 52

Pianos, Flügel,

Harmoniums

in grösster Auswahl.
 Kauf, Tausch, Miete.

Abzahlung.
 Reparaturen.
 Lange Garantie.

Spezialpreise für die
 Tit. Lehrerschaft.

[O V 501]



Vakante Schulstelle.

Die Lehrstelle an den Mittelklassen (III und IV) der Halbtagschule im Dorf Trogen ist durch Resignation erledigt und wird hiemit zu freier Bewerbung ausgeschrieben. Anmeldungen nebst Zeugnissen und Angaben über Lebens- und Bildungsgang sind bis 1. September an Herrn Pfarrer Schlegel, Präsident der Schulkommission in Trogen zu richten. Gehalt Fr. 1600. —, freie Wohnung, Fr. 50. — Holzentschädigung, sowie Extraentschädigung für event. Fortbildungsschule, Jugendchor und Turnunterricht.
 Trogen, den 14. August 1901.
Die Schulkommission.

[O V 528]

Ecole cantonale de commerce à Lausanne.

La section commerciale de 3 ans d'études est destinée aux futurs commerçants.
La section administrative prépare à l'admission aux Postes, Télégraphes, Téléphones et Douanes.
 Rentrée le 9 septembre à 2 heures. Renseignements et programmes à la Direction. (H 10056 L) [O V 522]

Suppen-Würze
 Bouillon-Kapseln
 Suppen-Rollen
MAGGI
 ermöglichen eine gute, gesunde Küche. Diese drei Spezialitäten übertreffen an Qualität alle Nachahmungen, wie jedermann durch vergleichende Kostproben selber feststellen kann. Stets frisch zu haben in allen Spezerei- und Delikatess-Geschäften.
 [O V 515]

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Professor Heinrich Morf, Das Studium der romanischen Philologie

Eine akademische Antrittsrede.

Fr. 1. 50.

Ein geistvoll gehaltenes Programm eines Neuphilologen, der den Forderungen der neuesten Zeit gerecht werden will. Der klare und durchaus das Richtige treffende Vortrag, gehalten beim Antritt seiner Zürcher Professur, dürfte namentlich auch Studenten sehr zu empfehlen sein.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Unentbehrlich für die Reisezeit!

Der Tourist in der Schweiz

Reisehandbuch der Schweiz und der Grenzrayons.

Von **Iwan v. Tschudi.**

34. Auflage. 3 Teile in Futteral. Preis 10 Fr.

Das Kartenmaterial dieser neubearbeiteten Auflage wurde bedeutend und in zweckmässiger Weise vermehrt. Prachtige, farbig ausgeführte Blätter beschlagen die Umgebung des Vierwaldstättersees, das Oberengadin, das Berneroberrand und Zermatt. Eine Karte der Gotthardroute, ähnlich der bereits beigegebenen Brünigbahnkarte, wird den Gotthardfahrern sehr willkommen sein.

Das *Dresdener Journal* hat dieses Reisehandbuch Tschudi das „vorzüglichste, reichhaltigste und kompendiöseste“ genannt.

Der *Staatsanzeiger in Berlin* erklärt, dass Tschudis Reisehandbuch der Schweiz an „Genauigkeit, Vollständigkeit, Kürze und Originalität“ unbedingt alle ähnlichen Werke übertreffe.“

Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Tüchtig gebildeter, erfahrener Sprachlehrer

(Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch), **Mathematiker** und **Kalligraph**, der in versch. Lehranstalten der deutschen, franz. und ital. Schweiz (5 Jahre an einem gröss. kant. Gymnasium) tätig war, **sucht Stelle**. Besch. Ansprüche. — Offerten sub O L 526 an die Exped. d. Blattes.

Gesucht

in ein Knabeninstitut der Zentralschweiz Lehrer für Deutsch und Französisch (für Anfänger). Sehr angenehme Stelle. [OV 523]
 Anmeldungen unter Chiffre O. L. 523 an die Exp. d. B.

Gesucht

für die Zeit vom 2. — 22. Sept. ein Stellvertreter an die zweite Unterschule Suhr.
 Anmeldungen bei [O V 529] **K. Müller, Lehrer.**

Ferienwohnung

In geschützter, sehr aussichtsreicher Lage der herrlichen Braunwaldterrasse ob Lintal 1400 m hoch ist in neuem Hause eine vierzimmerige Wohnung mit einfachem Mobiliar zu mässigem Zinse auf längere oder kürzere Zeit sofort zu vermieten. Auskunft auf Anfragen mit Rückporto erteilt

R. Hinder, Armeninspektor,
 [O V 527] Zürich.

Unter Verdankung der für O. L. 493 eingelangten Offerten sei hiemit mitgeteilt, dass für das betreffende Mädchen eine geeignete Pension gefunden wurde. [OV 525]

Orell Füssli, Verlag,

versendet auf Verlangen gratis und franko den Katalog für Sprachbücher und Grammatiken für Schul- und Selbstunterricht.

Orell Füssli-Verlag, Zürich.

Zur Bade-Saison empfehlen wir: 292

Kleine Schwimmschule

von **Wilh. Kehl,**
 Lehrer an der Realschule zu Wassenheim i. E.

3. Aufl. Preis br. 60 Cts.

* * * Allen Schwimmschülern und namentlich Denjenigen, welche keinen Schwimmunterricht erhalten, aber dennoch die Kunst des Schwimmens sich aneignen wollen, werden recht fassliche Winke gegeben. Es sei das kleine Werkchen bestens empfohlen.
 Kath. Schützgi, Breslau a. E.

